



Winterlandschaft . Foto: Jenny Poll

## PLUTONISCHER.BLICK

Neulich habe ich noch von der Aufschieberitis geschrieben. Ich fürchte, die macht jetzt keinen Spaß mehr. Jetzt ist nämlich ER da. Der Pluto. Im Wassermann. Im Luftzeichen! Normalerweise würde ich jetzt sowas schreiben wie: „Irgendwo ist immer Pluto oder Vollmond oder nach 16 Uhr!“ Aber dieses Ereignis ist anders. Ich habe nicht so viel Ahnung von Astrologie, kann jedoch sagen, dass ich eine Wassermannbetonung habe (so nennen die das dann) und voll betroffen bin! Sie auch? Eines ist klar: Wind und Luft gehen in und durch jede Ritze. Aufgeschobenes gibt es nicht mehr. Widerstand zwecklos. Aufstand ist jetzt eher angesagt. Das ist genau mein Ding. Ich stehe also auf und schiebe Folgendes nicht länger vor mir her: Liebe Leser\*innen, ich möchte von Herzen DANKE sagen! An alle, die uns bisher über unzählige

Kanäle so wundervolle Rückmeldungen zu unserem Blickpunkt gegeben haben. Es hat mich unheimlich gefreut, ermutigt und oftmals sehr bewegt. Und Danke, an alle, die mitgestaltet, geschrieben und versendet haben! Ich schreibe für den Blickpunkt aus dem Herzen. Dafür muss ich frei sein. Innerlich. Und jetzt merke ich, dass mich die neue Zeit beansprucht. Innerliche Kämpfe sind an Dringlichkeit nicht mehr zu überbieten und so widme ich mich erst einmal diesen Aufgaben. Und lasse das Schreiben an dieser Stelle ruhen. Es sind noch ein paar Interviews vorbereitet. Und wer weiß, vielleicht, wenn sich die Wogen innerlich glätten, ist wieder Raum fürs Blickpunktschreiben.

Julia Lohner



## WÜRDEN WIR MEHR TANZEN, DIE WELT WÄRE EINE ANDERE!

(Andreas Nero Nick)

Festliche Kleider, elegante Anzüge und ein feierlich geschmückter Saal – das Tanzkränzchen der 10. Klasse. Ihr gelerntes Können präsentierten die Schüler\*innen bei der Darbietung verschiedener Standardtänze – untermalt von dem Beifall und der Anerkennung der anwesenden Eltern, Familien, Freunde und Gäste. Beim Geschwistertanz tobte ein fröhlicher Flashmob zu dem Lied „Cotton Eye Joe“ wohlkoordiniert über die Tanzfläche – eine Freude für alle Zuschauer\*innen. Auch die Eltern durften sich nach Aufforderung durch die Tanzschüler\*innen und einer kurzen Einweisung durch Frau Schäffler, der Tanzlehrerin und herzlichen Moderatorin des Abends, bei einer Polka mit ihren Kindern auf der Tanzfläche beweisen. Gerne nahmen die Anwesenden immer wieder die Gelegenheit wahr, selbst das Tanzbein zu schwingen – die Musikauswahl der Zehntklässler\*innen war hierfür bestens geeignet. Leckere Getränke, ein feines Buffet, Waffeln und Zuckerwatte rundeten diesen Abend ab und machten ihn zu einem unvergesslichen Winternachtsball. Herzlichen Dank an alle helfenden Hände, Gäste und die Tänzer\*innen der 10. Klasse.

Florian Zielinski





## LÄNDERREFERATE DER 7. KLASSE : FENSTER ZUR WELT

Am 19. und 29. Januar hob im Musiksaal mutig die Klasse 7 den Vorhang für ein großes Fenster zur Welt. Es war eine besondere Situation mit den Länderreferaten in diesem Jahr: ohne den vertrauten Klassenlehrer, eine andere Vorbereitung und kurzfristig eingesprungener Begleitung. Ein Kind war leider krank. Eingerahmt war dieses Fenster von vielfältig instrumental begleiteten Liedern der Kinder, allesamt sehr stimmig ausgewählt und eine Freude.

Dies und die vielfältigen Einblicke bleiben uns eindrücklich in Erinnerung. Jedes Land war so individuell wie die Vortragenden: fröhlich, souverän, ernsthaft, politisch, sozial, ökologisch... Wir hörten, dass die Thailänder „touristenscharf“ kochen, mit welcher Währung man in Buthan rechnet – und diese hat nichts mit Geld zu tun, was Rios Sambaschulen mit dem Karneval zu tun haben, dass in Neuseeland mehr wollige Tupfen als Menschen zuhause sind, die Finnen im Wettstreit ihre Gummistiefel sehr weit werfen, den Wikingern die gehörnten Helme angedichtet, das WASA-Knäckchen aus Schweden immer noch beliebt, und auch in Madagaskar Schulbücher nach Vorstellung der Obrigkeit getextet wurden... Wir kosteten Ingwer-Bier aus Botswana, portugiesische Mini-Muffins, japanische Sushi und vieles mehr. In Israel und in Südkorea wurden wir in der Landessprache begrüßt.

Reiserouten wurden angeregt: Ohne Flieger nach Island? Wunschziele skizziert: Ob man in Georgien einen paradiesischen Selbstversorgergarten anlegen, in Andorra einen fast Dreitausender besteigen, zur Hagia Sofia in die Türkei und wieder mal nach Italien reisen oder in Slowenien badewandern könnte? Papua-Neuguinea, Indien, Sri Lanka, Pakistan, die Mongolei, Eritrea, Südafrika, Alaska, Kanada und Panama bieten ganz einzigartige Landschaften, sind leider nicht so schnell oder einfach zu erreichen.

Ein großer Schritt für die Kinder, allein auf der Bühne zu stehen. Sie zeigten sich alle souverän und haben auch mal den Faden wieder aufgenommen, der ihnen kurz entglitten war. Danke Klasse 7 für die Teilhabe an Eurem weiten Blick in die Welt.

Elvira Baumann-Schenk



FASCHING IN DER UNTER- UND MITTELSTUFE

AM GUMPIGEN DONNERSTAG, DEN 8.2.2024

DIE KLASSEN 1-8 FEIERN IN DER EPOCHENZEIT  
IM KLASSENZUSAMMENHANG.

UND UM 10 UHR VERSAMMELN WIR UNS IM

FESTSAAL DER SCHULE

ELTERN UND GÄSTE SIND ♥-LICH WILLKOMMEN!

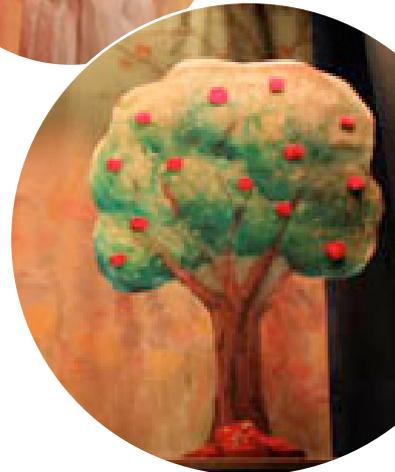
»GERNE MIT VERKLEIDUNG«

# INTERNE BEITRÄGE

## LIEBE SCHULGEMEINSCHAFT,

Nach dem Adventsbasar haben sich Menschen gemeldet, die mit einsteigen wollen ins Märchenspiel mit den Puppen auf der Bühne im Eurythmiesaal. Dies freut uns sehr! Also wird es weiter gehen mit der Puppenbühne in unserer Schule und wir können für die Zukunft ein neues Spieler\*innen-, Musik- und Regie-Team finden. Das erste Treffen zum neuen Beginn für die nächste Basar-Vorbereitung findet am **Mittwoch, 10. April 2024 um 18 Uhr im Eurythmiesaal 1** statt. Es sind interessierte Menschen, die noch neu dazu kommen und mitspielen wollen herzlich willkommen. Wir bitten Sie, sich bei uns zu melden, ob und dass Sie kommen können und wollen: 07522-771484

Herzliche Grüße für die Puppenbühne  
Friedrun Sorms



## KINDERSACHEN BASAR

MIT KAFFEE UND KUCHEN

FRÜHJAHR/SOMMER

Falls du Kleidung verkaufen möchtest:  
Alle Infos zur Nummernvergabe, **Ab- und Rückgabe**  
der Kindersachen findest du unter:  
[www.basar-wangen.de](http://www.basar-wangen.de)

**WANN?** 9.3.24 VON 13:30-16:00 UHR

**WO?** FESTSAAL DER WALDORFSCHULE  
WANGEN

**WAS?** KINDERKLEIDUNG, FRAUENKLEIDUNG  
UND SPIELSACHEN

-ZUTRITT AUSSCHLIESSLICH MIT GROSSER  
EINKAUFSTASCHE-



Rudolf-Steiner-Straße 4, 88239 Wangen im Allgäu  
E-Mail: [post@basar-wangen.de](mailto:post@basar-wangen.de)

Liebe Schulgemeinschaft,

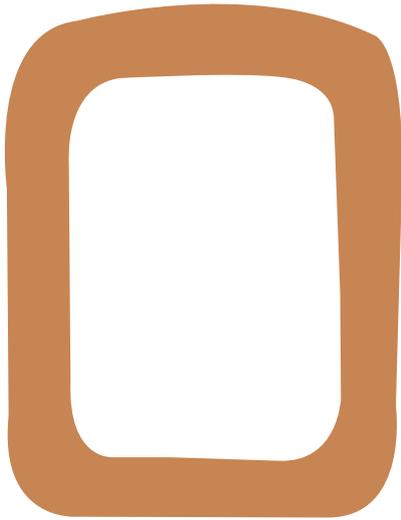
**bis zum 14.02.2024 nehmen wir alle  
Anträge für die Basargeldvergabe an.  
Die Vergabe findet voraussichtlich Ende  
Februar statt.**

Bitte daran denken, dass Zweck, Höhe der  
Zuwendung und eine kurze Beschreibung  
zum besseren Verständnis gut wären.

Die Anträge können per Mail an  
[elbaumann@web.de](mailto:elbaumann@web.de) oder an  
[julia@lohner.eu](mailto:julia@lohner.eu) gesendet werden  
oder an die jeweiligen  
Basarkreisvertreter\*innen der Klasse.

Für den Basarkreis  
Elvira Baumann-Schenk und Julia Lohner

**DIE NÄCHSTE BLICKPUNKT-AUSGABE ERSCHEINT AM DONNERSTAG, 22. FEBRUAR 2024.  
BEITRÄGE BITTE BIS SPÄTESTENS AM MONTAG VOR ERSCHEINEN BIS 18 UHR AN [BLICKPUNKT@WALDORFSCHULE-WANGEN.DE](mailto:blickpunkt@waldorfschule-wangen.de)**



## GESUCHT: RUDOLF-STEINER-BILD

Vor einiger Zeit ist Rudolf Steiner verschwunden. Oder besser gesagt: Sein Bild, aus dem Lehrer\*innen-Zimmer.

Rudolf Steiner ist der Begründer der Anthroposophie und entwickelte die Waldorfpädagogik. Ein paar Leser\*innen werden daher direkt verstehen, dass er etwas mit unserer Schule zu tun hat. Wir sind nämlich eine Waldorfschule. Schon seit über 40 Jahren. In einem wunderschönen Haus, mit tollen Waldorflehrer\*innen, mit Waldorfpädagogik und eben mit besagtem Rudolf-Steiner-Bild. Ob es nun notwendig ist, oder nicht, ein Bild von ihm in der Schule zu haben – entwenden und nicht wieder bringen ist unrecht.

Finderlohn: Wer es findet, der bekommt von uns einen Seelenkalender. Abgeben darf man es gerne an der Pforte.

Die Blickpunktredaktion



**IN UNSERER SCHULKÜCHE  
WIRD DRINGEND  
UND AB SOFORT UNTER-  
STÜTZUNG BENÖTIGT:**

Montag: 12.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 bis 15.30 Uhr

Freitag: 12.00 bis 15.00 Uhr



## SPENDENAUFTRUF

FÜR DAS  
STERNENKINDERGRABFELD /  
GEDENKSTÄTTE  
ISNY



"Nicht alle von uns können  
GROSSE DINGE TUN,  
aber wir alle können kleine  
Dinge mit GROSSER LIEBE TUN"  
Mutter Teresa

Annette Steybe von Salomons Weg e.V.  
&  
Lioba Abrell Bildhauerin

Jedes Sternenkinder soll das Recht auf eine würdevolle Beisetzung  
bekommen  
und  
Ihre Familien ein Ort zum trauern.



Spendenkonto |  
Voba-Allgäu-Oberschwaben | DE69 6509 1040 0143 5340 09  
BIC: GENODESILEU

[www.salomons-weg.de](http://www.salomons-weg.de)



weiße wand |

Unabhängige Initiative für Film und Kultur e.V., Wangen i. A.



Jessica leidet an wiederkehrenden Geräuschen und begibt sich auf eine Reise nach Bogotá, um Klarheit zu gewinnen. Doch je länger sie unterwegs ist, desto unsicherer wird sie, ob sie noch in der Realität oder bereits in einer Zwischenwelt ist.

Apichatpong Weerasethakul  
Filme stellen gerne die Wirklichkeit in Frage und weben Traum- oder Geisterwelten ein.

# Memoria

Montag, 12.02. / Dienstag, 13.02. | je 20:15 Uhr Trailer (O.m.U.):

CO/FR/TH/DE/MX/QA/GB/CN/CH 2021,  
136 Min., engl.-span. O.m.U., in Farbe  
im Lichtspielhaus Sohler, Wangen i. A.



wangen



MFG  
BADEN-WÜRTTEMBERG



# EXTERNE BEITRÄGE

**AB SOFORT VERÖFFENTLICHEN WIR EXTERNE BEITRÄGE GEGEN VORAUS-SPENDE.  
BITTE ENTRICHTEN SIE DIE BEITRÄGE ENTSPRECHEND DER ANZEIGENGRÖÙE  
(SIEHE UNTEN) AN:**

**Kreissparkasse Ravensburg / IBAN: DE63 6505 0110 0000 2307 77 / BIC: SOLADES1RVB**

**MIT DEM VERMERK: SPENDE BLICKPUNKT ODER BAR AN DER PFORTE.**

Was sind externe Beiträge:

Alle Anzeigen mit Bild oder Kleinanzeigen (nur Text) sind externe Anzeigen.

Ausnahmen sind Anfragen wie z.B. für die Schulbibliothek und andere Gesuche für den schulinternen Gebrauch.

Auch weiterhin werden wir – Jenny Poll, Pit Hartmann, Annette Jahnke und Julia Lohner – den Blickpunkt ehrenamtlich herausbringen. Gerne würden wir jedoch mehr Ausdrücke in den Klassen verteilen und uns mit den Spenden so an den Druckkosten beteiligen.

**1/4 SEITE: 90 X 120:  
10,00 €**

**1/2 SEITE  
HOCHFORMAT: 90 X 240:  
25,00 €**

**1/2 SEITE  
QUERFORMAT: 190 X 120:  
25,00 €**

**TEXTANZEIGEN  
PRO ZEILE (CA. 50 ZEICHEN):  
1€ PRO ZEILE.**

Freie Waldorfschule Wangen e.V. / [www.waldorfschule-wangen.de](http://www.waldorfschule-wangen.de)  
Der Blickpunkt erscheint jeden 2. Donnerstag / Beiträge bitte immer

Beiträge an: [blickpunkt@waldorfschule-wangen.de](mailto:blickpunkt@waldorfschule-wangen.de)  
bis zum Montag davor (18.00 Uhr) an die obige E-Mail Adresse.

Wir haben dies und jenes zu verkaufen;  
und freuen uns es weitergeben zu können.  
Familie Trallala: Telefonnummer

Freie Waldorfschule Wangen e.V. / [www.waldorfschule-wangen.de](http://www.waldorfschule-wangen.de)  
Der Blickpunkt erscheint jeden 2. Donnerstag / Beiträge bitte immer

Beiträge an: [blickpunkt@waldorfschule-wangen.de](mailto:blickpunkt@waldorfschule-wangen.de)  
bis zum Montag davor (18.00 Uhr) an die obige E-Mail Adresse.